

will immer seine Unabhängigkeit von dem Verstande behaupten. Man kann es tyrannisiren, aber nicht zwingen.

Es ist eine menschliche Schwachheit, sich dasjenige leicht überreden zu lassen, was man heftig wünscht. C. F. W.

F r e s k o = A n e k d o t e n.

Freundschaftlicher Rath.

Auf einer Abendpromenade hatte jüngst eine junge Dame — wie es jetzt Mode zu werden scheint — ein Umschlagetuch verloren und war Willens, es in öffentlichen Blättern gegen eine Prämie zurückzuverlangen. Ach

laß das, rieth ihre Freundin ihr an: was wir Mädchen verlieren, bleibt wohl auf immer verloren! —

Juristische Bescheidenheit.

Ein junger Advokat wurde gefragt, wie viel Prozesse er bereits gewonnen habe? — „Noch keinen,“ — gab er zur Antwort. — „Wie kommt das? — „Weil ich es für unbescheiden halte, meinen ältern Herren-Kollegen den Rang ablaufen zu wollen: Die Rechtshaberei kleidet einen jungen Menschen schlecht.“ — Und diese Bescheidenheit lassen Sie sich von Ihren Klienten bezahlen? — „Sie ist eine Tugend; warum soll sie nicht belohnt werden?“ —

Berichtigung. In dem Bruchstück von Carpani ist für Feine andre zu lesen: eine andre u. s. w. — In der Sprachbemerk. statt Wien 3. B., lese man: Wien- J. B., d. i.: Wiener Jahrbuch.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 26sten, statt der angezeigten Stücke: der Oberst. Hierauf: das Donnerwetter. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Pränumerations-Anzeige für das kaufmännische Publikum.

Im Druck ist und erscheint bis Michaelis-Messe: Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. zum Selbstunterricht der sich der Handlung widmenden Jugend, von Johann Ludwig Elze. 2 Theile. circa 40 Bogen. 2te, sorgfältig verbesserte und vermehrte Auflage.

Vor allen andern, selbst den bessern Büchern, zeichnet sich dieses Werk durch Kürze, Klarheit und Deutlichkeit ganz vorzüglich aus. Es führt Geschäftsmänner und Handlungs-Commis in die höhere kaufmännische Arithmetik ein, selbst junge Menschen von 15 Jahren können sich zu einem fertigen und festen Rechner bilden. Besonderer Fleiß ist auf die Agio-, Interessen-, Wechsel-, Reductions-, Cours-, Arbitrage- und Commissions-Rechnung verwendet. Bei dieser neuen Ausgabe hat der Verfasser die Regeln in ein noch deutlicheres Licht gestellt und manche Lücke ergänzt. Besonders hat er das Werk durch eine neue, von ihm erfundene Additions-Probe vermehrt, die für jeden Geschäftsmann im Rechnungsfache zur schnellen und sichern Ueberzeugung der Richtigkeit des Products ungemein vortheilhaft und wichtig ist. Der Pränumerations-Preis von 1 Thlr. 12 Gr. auf Druckpap. und 2 Thlr. auf Schreibpap. gilt bis zum Erscheinen des 1sten Theils bei mir; auf 5 Exempl. das 6te frei. Der Ladenpreis wird bedeutend höher seyn.